

# WETTER FROSCH

Die monatliche Zeitschrift der Wetterstation Zerbst-Dorfstätte

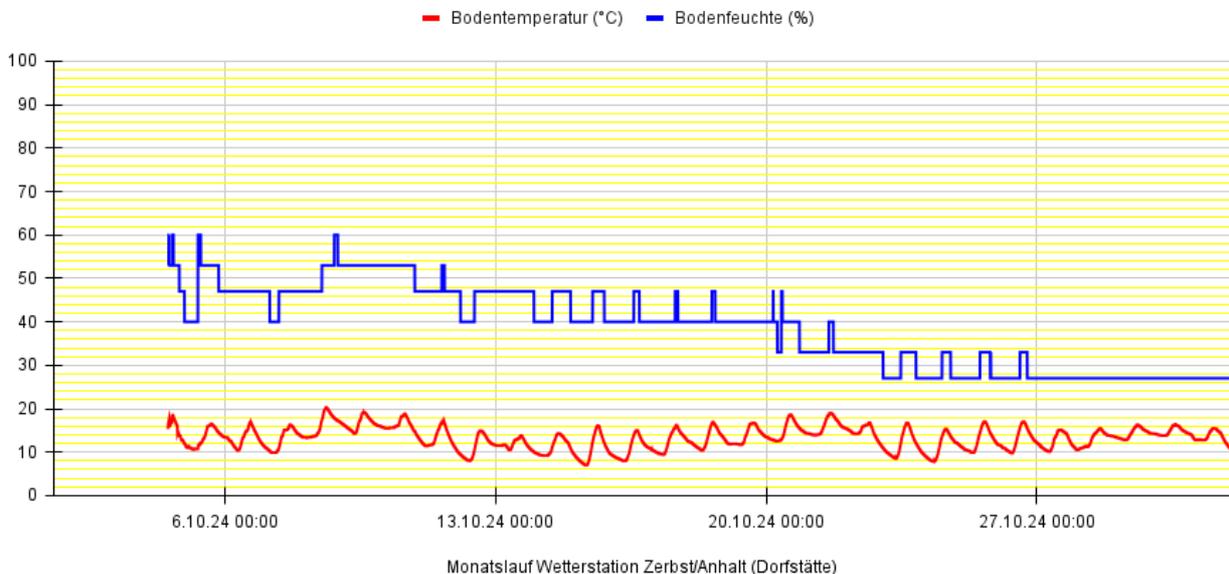
[wetterfrosch.website.org](http://wetterfrosch.website.org)

Ausgabe: #0004-11/2024 – Seite 1

In unserer vierten Ausgabe blicken wir zunächst zurück auf den Oktober 2024. Dann eine kurze Vorschau auf den November 2024. Und damit Willkommen zur November-Ausgabe. Doch vorab, es hat sich in unseren letzten beiden Ausgaben ein Fehler eingeschlichen. Wir vermuteten, das es ab diesem Jahr ein letztes Erntedankfest in Zerbst/Anhalt geben würde. Das bewahrheitet sich glücklicherweise nicht, denn der Bürgermeister hat auf der Festbühne nochmal klargestellt das es weiter gehen wird. Gut für Zerbst und seine legendären Traditionen. Denn ein Erntedankfest ohne Zerbst, ist quasi eine Leere ohne Raum. Es ist wichtig, lokale Produktionen auch lokal mit einem Fest zu würdigen. Denn dieses Jahr war alles schön günstig und diesmal waren auch keine völlig überzogenen Preise wie auf anderen Festen vorhanden. Es war für jeden etwas dabei. Das hat dann sicherlich auch viel mehr Menschen angelockt. Traditionen müssen gepflegt werden. Sie identifizieren die Menschen und seine Stadt, welche täglich ihre Tagewerk verrichten um die Bevölkerung mit guten lokalen Lebensmitteln zu versorgen. Die Alternative wäre natürlich die billige Massenproduktion, dessen Qualität nicht sonderlich gut zu sein scheint und meistens Importe sind. Unser Land hat die Manpower, sich selbst versorgen zu können. Doch dazu muss man die Bauern mit seinem Einkaufsverhalten auch würdigen und zu lokalen Produkten greifen.

Schauen wir zunächst, was uns der Oktober 2024 so gebracht hat. Hier nun die einzelnen Messwerte unserer Heimatstation:

## Bodensensor (°C / %) Oktober 2024



Im Oktober 2024 haben wir angefangen, einen Bodensensor zu installieren. Dieser Sensor soll im Agrarbereich als kleine Orientierungshilfe dienen. Damit wissen Gärtner und Bauern in der Umgebung, wie es um die Bodenbeschaffenheit bestellt ist und können so ihre Bewässerung entsprechend planen. Dabei spielt auch die Bodentemperatur eine nicht unerhebliche Rolle bei der Planung der Pflanzenzucht. Wir erlebten ja bereits im Frühling 2024 diese eine Nacht mit  $-4$  °C. Mitten in der Blütezeit für unsere Obstbäume bedeutete dies einen massiven Ernteausschlag im Herbst. Das Obst musste also vom Ausland importiert werden. Und wie es um die Massenqualität von gespritztem Obst steht, kann sich ja jeder selbst ausmalen. Ganz zu schweigen von den erbärmlichen Arbeitsbedingungen im Ausland.

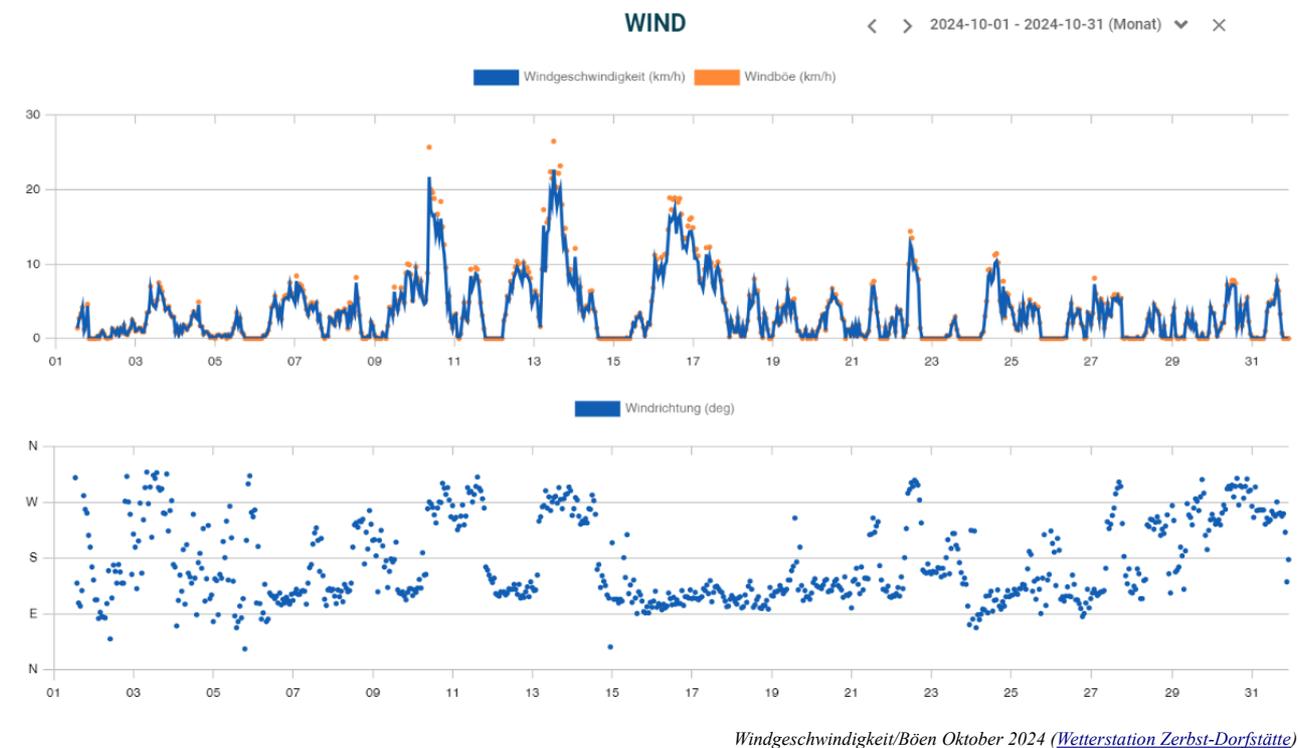
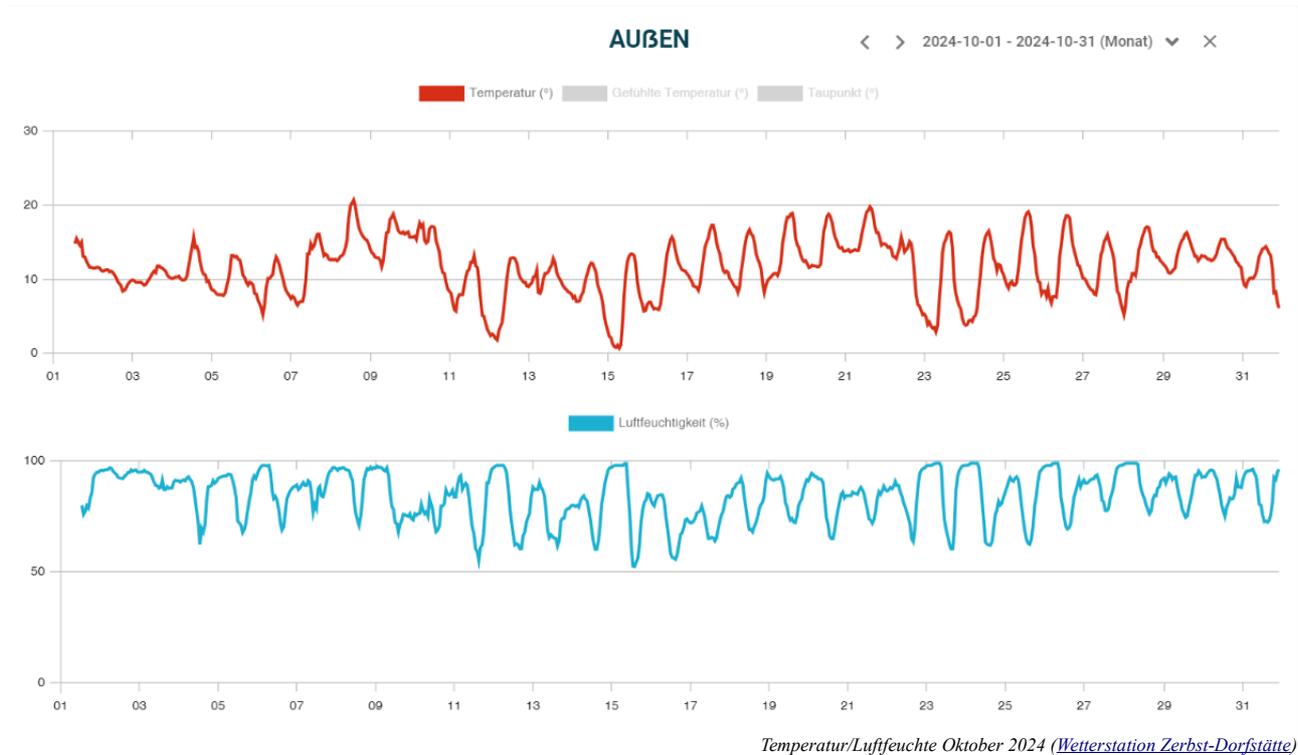
Schauen wir nun auf die anderen Werte, die sich im Oktober 2024 so angesammelt haben:

# WETTER FROSCH

Die monatliche Zeitschrift der Wetterstation Zerbst-Dorfstätte

[wetterfrosch.website.org](http://wetterfrosch.website.org)

Ausgabe: #0004-11/2024 – Seite 2



Im Oktober wurde auch ein neuer Windsensor installiert. Teilweise gab es in diesem Monat auch richtig windstille Nächte.

# WETTER FROSCH

Die monatliche Zeitschrift der Wetterstation Zerbst-Dorfstätte

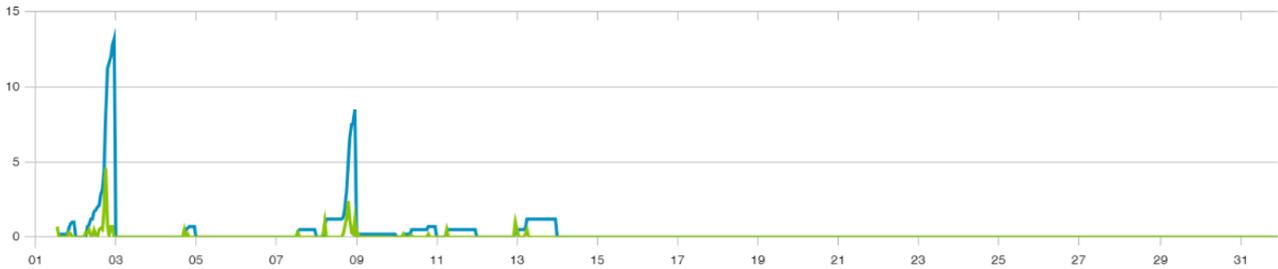
[wetterfrosch.website.org](http://wetterfrosch.website.org)

Ausgabe: #0004-11/2024 – Seite 3

## REGEN

< > 2024-10-01 - 2024-10-31 (Monat) v x

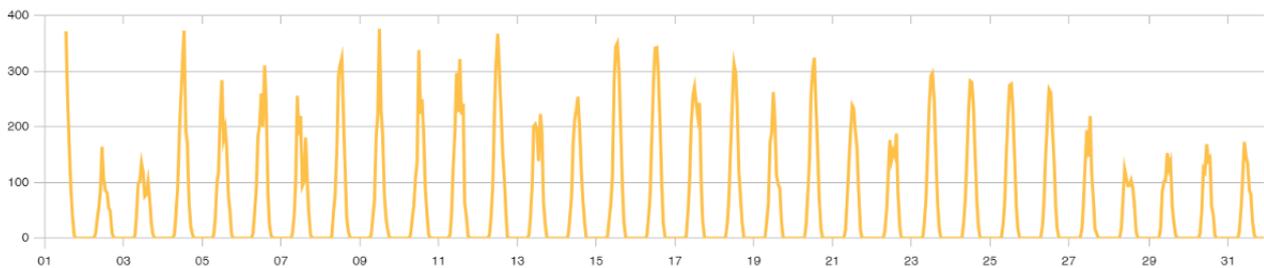
■ Rate (mm/h) ■ Täglich (mm)



## LICHT

< > 2024-10-01 - 2024-10-31 (Monat) v x

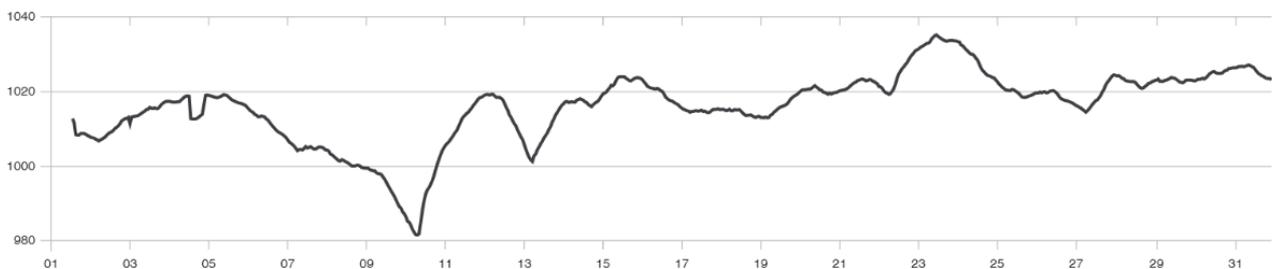
■ Licht (W/m²)



## LUFTDRUCK

< > 2024-10-01 - 2024-10-31 (Monat) v x

■ Relativer Luftdruck (hPa)



Wir haben zwar auch einen Blitzsensor installiert und hätten gerne an dieser Stelle die Blitzeinschläge für den Oktober dokumentiert. Aber es gab im Oktober in unserem Bereich keine Gewitter.

Letztes update: vor 19 Sekunden ↻

Zerbst Dorfstaette v

**PROGNOSE**

Heute	2. Nov., Sa.	3. Nov., So.	4. Nov., Mo.	5. Nov., Di.	6. Nov., Mi.	7. Nov., Do.	8. Nov., Fr.
							
↑ 15° ↓ 8° ☂ 0%	12° 4° ☂ 22%	10° 3° ☂ 0%	9° 4° ☂ 0%	11° 5° ☂ 0%	12° 5° ☂ 0%	11° 6° ☂ 0%	13° 6° ☂ 0%

# WETTER FROSCH

Die monatliche Zeitschrift der Wetterstation Zerbst-Dorfstätte

[wetterfrosch.website.org](http://wetterfrosch.website.org)

Ausgabe: #0004-11/2024 – Seite 4

Die Prognose zeigt zwar noch keine frostigen Temperaturen, die werden wir aber im ersten November-Wochenende zumindest in der Nacht bekommen. Das liegt schlichtweg daran, das die Temperaturen hier an der Station immer einen zwei Grad Unterschied nach unten ausweisen, da es hier an der Station keine beheizten Häuser gibt, die den natürlichen Wert verfälschen könnten. In der Stadt heizt sich durch die warmen Wohnhäuser auch die Lufttemperatur etwas auf, weshalb sämtliche Werte im Stadtbereich vor allem im Winter diesen 2 Grad-Unterschied nach oben aufweisen. Aber bekommen wir schon richtige winterliche Temperaturen im November? Jein. Denn zumindest in der Nacht kann es teilweise kalt werden, während sich die Temperaturen tagsüber noch im Plusbereich befinden. Das ist schon ein Übergang zum Winter, aber ob die Frage beantwortet werden kann, das im November schon mit Schnee zu rechnen ist, kann zumindest von den bisherigen Prognosen erst mal verneint werden. Aber Prognosen birgen auch immer einen Unsicherheitsfaktor mit sich, vor allem Langzeitprognosen. Diese sind meist sehr ungenau. Je näher man jedoch einem Ereignis kommt, desto genauer werden die Vorhersagen. Aber woher kommen diese Vorhersagen? Man kann es aus den Stationswerten ableiten, z.B. bei einem sinkenden Luftdruck, oder anhand von Nachbarstationen in einem großen Weltumspannenden Netzwerk. Die Berechnungen dafür werden heutzutage Computern überlassen. Dabei wurden diese Computer mit menschlichen Erfahrungen gefüttert. Meteorologen schauen aber in der Regel immer nochmal drüber, um Berechnungsfehler auszugleichen. Und Prognosen werden kurzfristig immer mal wieder korrigiert. Dafür gibt es zwei Berechnungsstandards. Den Internationalen US-Standard und das Europäische Berechnungsmodell. Am jetzigen Stand mit Druckausgabe, dominiert ein Hoch das Wetter über Deutschland, während sich ein Tief mit dichten Wolkenfeldern von Norden über Skandinavien bemerkbar macht. Somit wird es wohl im November keine nennenswerten Niederschläge geben. Dafür ist aber mit ungewöhnlich hohen Temperaturen zu rechnen. Und wann kommt nun der Winter? Im Dezember soll es kalt werden. Das sind dann auch die Wintertemperaturen mit einigen Schneetagen in Hamburg. Für unsere Region eine solch langfristige Vorhersage heraus zu geben, wäre noch zu früh.

Wer unsere Stationswerte live verfolgen möchte, dem empfehlen wir folgende Seite:

<https://wetterstation.lima.zone>

Da es im November keine nennenswerten Stadtfeste gibt, erscheint an dieser Stelle leider auch nichts. Ansonsten bleibt uns nur zu sagen, bis zur nächsten Ausgabe im Dezember 2024, wünscht Euch der Wetterfrosch aus Zerbst. Quark, Quark,